

Protokoll der 1. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom Samstag, 7. Mai 2005, 15.00 Uhr, Hotel Linde, Heiden

Musikalische Umrahmung: Gábor Szarvas und Michiko Ikeda mit Ungarischen Tänzen von Johannes Brahms in der Bearbeitung für Cello und Klavier von Alfredo Piatti (1822 - 1901)

Anwesend: 41 Mitglieder

Traktandum 1: Eröffnung, Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmzähler

- Präsenz: Nach Kaffee und Kuchen, spendiert von der IHG, finden sich 41 Mitglieder ein; absolutes Mehr 22
- Entschuldigt: Vorstandsmitglied Karl Matheisl, Lustenau, und diverse Mitglieder
- Eröffnung: Präsident Prof. Dr. Konrad Klek begrüsst die Anwesenden, unter ihnen Josua Bötschi, Gemeindepäsident von Heiden, der unserer Sache von Anfang an wohlwollend gesinnt war
- Stimmzähler: Gewählt werden Herr Christoph Jakobi und Frau Cornelia Bauer

Traktandum 2a: Protokoll der Gründungsversammlung vom 3. April 2004

Das Protokoll (den Mitgliedern zugestellt) wird einstimmig gut geheissen und der Verfasserin, Marianne Brönimann, verdankt.

Traktandum 2b: Abnahme des Berichtes des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2004

Den schriftlich vorliegenden Jahresbericht ergänzt der Präsident wie folgt:

- Auf Initiative des Violinisten Helmut Haag gelangte im Neujahrskonzert 2005 in Saarbrücken das von Herzogenberg bearbeitete Mozart-Rondo KV 511 zur Uraufführung (Finanzierung des Notenmaterials durch die IHG)
- Im Carus-Verlag Stuttgart sind, herausgegeben von Konrad Klek, die Vier Geistlichen Gesänge op. 89 für Gesang, Violine und Orgel erschienen (aufgeführt bei den Herzogenberg-Tagen 2001 in Heiden; als Live-Mitschnitt erhältlich)
- Neue CD-Einspielungen: Trio op. 61 für Oboe, Horn und Klavier (*Arsis*, Spanien); *cpo* hat die Sinfonien 1+2 und die Bläser-Kammermusik (Quintett op. 43 und Trio op. 61) produziert (Veröffentlichung in Vorbereitung). Im Herbst 2005 wird *cpo* die Klavierquintette einspielen. Bei *EDA* erschien das Klavierquintett op. 17 mit dem Pihtipudas Klavierquintett (Herzogenberg-Zyklus 2000!). Das Label *querstand* veröffentlichte das Trio op. 27 Nr. 2 mit dem Dresdner Streichtrio.
- Das Mörike-Jubiläum 2004 lenkte den Blick auf Herzogenbergs Mörike-Vertonungen (Erlangen und Ellwangen)
- Positive Rückmeldungen kamen von verschiedenen Orten nach Aufführungen des Weihnachtsoratoriums «Die Geburt Christi» (auch aus USA)
- Christine Hoppmann, Osnabrück, Mitglied unseres Vereins, schrieb ihre Zulassungsarbeit zum Schulmusikexamen über Herzogenbergs *Messe* und *Passion*. Die Arbeit konnte bei den Herzogenberg-Tagen 2005 erworben werden.
- Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung / Berichterstattung der Kontrollstelle

Andres Stehli als Kassier erläutert die Jahresrechnung. Einnahmen von CHF 26'982.55 (CHF 23'000 Start-hilfekapitalbeiträge, CHF 3'977.50 Mitgliederbeiträge) stehen Ausgaben von CHF 10'279.85 gegenüber (u.a. CHF 3'000.00 für die Neugestaltung des IHG-Logos und CHF 1'837.40 für die Notenedition zum Herzogenberg/Mozart-Rondo). Das Vereinsvermögen beträgt CHF 16'702.70/ca. € 10'800.00.

Er dankt Stefan Sonderegger für sein Engagement bei der Sponsorensuche, speziell bei der Steinegg-Stiftung und bei der Stiftung für Kultur und Brauchtum Appenzell A. Rh., sowie Frau Huldí Aeschbacher und dem Ehepaar Bebié-Lee, den Sponsoren-Mitgliedern. Vielen Dank den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag freiwillig erhöhen (Total CHF 100.00, noch ausbaufähig!).

Revisor Kurt Näf beantragt, die Vereinsrechnung 2004 zu genehmigen, dem Kassier Andres Stehli für die geleistete Arbeit zu danken und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Den Anträgen wird einstimmig entsprochen.

Traktandum 4: Bestätigungswahlen von Vorstand, Präsident und Kontrollstelle

Franz Pfab hat bereits im November 2004 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Nach dem plötzlichen Tod seiner Frau will er sich vermehrt seiner Familie widmen. Ein Nachfolger ist noch nicht bestimmt. Der übrige Vorstand wird in globo bestätigt, Präsident und Revisoren werden ebenfalls einstimmig gewählt.

Traktandum 5: Festsetzung der Jahresbeiträge für Mitglieder

Diese werden auf der bisherigen Höhe belassen: CHF 25/€ 15 für Junioren/Studierende; CHF 50/€ 35 für Einzelpersonen; CHF 75/€ 50 für Partner; CHF 90/€ 60 für juristische Personen; CHF 300/€ 200 für Sponsoren

Traktandum 6: Antrag Statuten-Änderung: Zufügung des Wortes «Verein» an allen Stellen vor «Internationale Herzogenberg-Gesellschaft»

Andres Stehli erläutert: Die Auflagen zur «gemeinnützigen Institution» sind in der Schweiz rigoros; der Jahresbeitrag kann nicht von den Steuern abgesetzt werden. Ein Eintrag im Schweizerischen Handelsregister (HR) ist notwendig, wenn Gewinn bringend gearbeitet wird (Produktion und Verkauf von Noten oder Tonträgern). Ein Personenname im Titel bedingt in den Statuten den Zusatz «Verein». Der Änderung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Traktandum 7: Anträge, Umfrage, Mitteilungen

- Die Anregung, das Porträt des Ehepaars Herzogenberg als Ansichtskarte herauszugeben, wird an Herrn Günther Graulich (Carus-Verlag Stuttgart) weiter geleitet. Er wird sich um das Original (in Prag) bemühen und die Karte in die Reihe von Komponisten-Porträts aufnehmen. Dafür ertet er Applaus.
- Ferner wird von Herrn Graulich vorgeschlagen, die Vision «Gesamtausgabe des Herzogenberg-Werkes» in die Statuten aufzunehmen. Erklärtes Ziel der IHG ist ja auch, das Werk Heinrich von Herzogenbergs zu verbreiten. Dafür sind Notenausgaben nötig. Der Verlag wäre bereit, hier als Mit-Sponsor aufzutreten. Als «flankierende Massnahme» gehören auch CD-Einspielungen dazu, mit denen das Interesse an einem Komponisten geweckt wird; ein neuer Schub wäre wohl von weltlicher Chormusik zu erwarten. Das Votum wird mit Applaus quittiert, kann aber aus finanziellen Gründen (bei jährlichen Mitgliederbeiträgen von CHF 4000.00!) nicht in die Statuten aufgenommen werden. Für professionelle Notenherstellung bei Gesamtausgaben muss gemäss Herrn Graulich mit Selbstkosten von € 80–100.00 pro Seite gerechnet werden (Satz, Druck, Werbung, Buchbinder).
- Anregung: ausgewählte Stücke für Kirchenchöre in «Musik und Gottesdienst» vorstellen und empfehlen. Konrad Klek ist überzeugt, dass Mund-zu-Mund-Propaganda wirksamer ist als der gedruckte Buchstabe.
- Antje Ruhbaum könnte sich auch die 24 Volks-Kinderlieder von Elisabeth von Herzogenberg und deren 8 Klavierstücke für eine Edition vorstellen. Frau Prof. Eva Rieger könnte um Unterstützung angefragt werden.
- Die IHG leistet an die Herzogenberg-Tage 2005 einen Defizitbeitrag von CHF 5000.00
- Es sind verschiedene Projekte im Gang, die es verdienen, unterstützt zu werden
- Konrad Klek: Jährliche Herzogenberg-Tage in diesem Umfang nicht möglich; Arbeits- und Kostenumfang zu gross; jede Veranstaltung erhöht das Defizit. In diesem Jahr konnten wir dank Urs Schneider im «Bodensee-Festival» Fuss fassen, dieser Vorteil sollte auch weiterhin genutzt werden.
- Als Alternativen wären denkbar: Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm in Leipzig, Graz (Geburtsort), Wiesbaden (Grab), Strassburg, San Remo (Grabstätte Elisabeth von Herzogenberg), Göttingen (Gut von Stockhausen, hier und in der Kirche Möglichkeit zu Konzerten); «Liseley» am Königssee bei Berchtesgaden
- Für eine Musik- und Kulturreise könnte sich ein respektable Teil der Anwesenden erwärmen
- Andres Stehli stellt sich nicht eine thematisierte «Herzogenberg-Reise» vor (dafür gibt es zu wenig Substanz), vielmehr eine «Spurensuche» bei Nutzung bestehender Infrastrukturen anderer Veranstalter, beispielsweise Bachfest Leipzig
- Weitere Anregungen:
 - weiterhin jährliche Veranstaltungen in Heiden, jedoch in bescheidenerem Rahmen
 - Kontakt aufnehmen zu Rheinberger-Gesellschaft (FL)
 - Abo-Preis erhöhen (CHF 100 entsprechen einem einzigen Eintritt ins Stadttheater St. Gallen)
 - Ein abschliessendes Votum, dem Vorstand das Vertrauen auszusprechen und ihm die Planung der nächsten Generalversammlung-Modalitäten zu überlassen, findet Zustimmung
- Erfreulich: Seit heute Mittag zählt die IHG 101 Mitglieder! Die Mitglieder sind gefordert, unsere «erfreuliche wie erquickliche Sache auch anderen nahe zu bringen»

Unter Applaus schliesst der Präsident um 16.15 Uhr die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Internationale Herzogenberg-Gesellschaft.

Heiden, 7. Mai 2005

Für das Protokoll:

gez.: Marianne Brönimann